

Dringlichkeit:

O
Alle Geräte vor Einsatz ändern! Nach Sperrung und im Nachgang zu einer Änderungsanweisung.

A/1
Alle noch nicht fertig geprüften Geräte u. Teile ändern. Nur im Einvernehmen mit Pfl. herausgeben.

A/2
Im Neubau, Werk - Nr. mit Bauprüfer festlegen! Nur im Einvernehmen mit Pfl. Vollzugsmeldg. an Lizenzgeber!

B
Verbesserung mit Kenntnis der Pfl.

C
Beseitigung von Konstruktions-, Zeichnungs- und Listenfehlern.

(Firma)
**Segelflugzeugbau
A. Schleicher
Poppenhausen a.d.
Wasserkuppe**

Änderungsmitteilung Nr. 1

Baumuster, Gerät
(Baureihe, Bauausführung) **Schleicher K 7**

Blatt: **1**
Blattzahl:
1

Benennung:
(Teil usw.)

Zchg. Nr. Bl.
..... Bl.
Liste Nr. Bl.

Zugehörige Änderung:
(Änderungsmittellung Nr.)

Dringlichkeit:

Vorgang: **Auftreten von Verschleiß**

Lfd. Nr.

Beschreibung der Änderung:


1 **Auswechselbare Steckbolzen an der hinteren Höhenflossen-
aufhängung. Dringlichkeit: Bei allen Neubauten. Bei
Fertigflugzeugen, wenn durch Abnutzung starkes Spiel
vorhanden.**

Hierzu Zeichnungsblatt: **AM 1/1**

2. **Zur Erleichterung des Haubenabwurfs beim Notabsprung sind
die Zapfen der Scharniere an der rechten Seite des Rumpfes
von 30 mm auf 20 mm zu verkürzen. Gleichzeitig ist zu
prüfen, ob sich die Haube ohne Schwierigkeit abwerfen läßt.
Die Zapfen sind gegebenenfalls zu richten, nachzuarbeiten
und regelmäßig zu schmieren. Die Rückhaltefeder darf nicht
zu stramm sein.**

**Dringlichkeit: Sofort nach Erhalt der Änderungsmitteilung
durchführen**

Begründung:

Pfl. Prüfvermerk
27.8.58
 **Küpper**

Zeichnungs-Listen Nr.	Pausen (+ od. -)			Anweisung f. fert. od. angefangene Teile	Betriebsmittel	
	Austausch	neu	ändern		Art oder Nummer	Anweisung

Lizenzgeber	bearb.		
	gepr.		
	gepr.		

Ausfertigungsdatum: **18.8.1958**

Heinrich Küpper
(Unterschrift)

Eingang:
Vermerke:

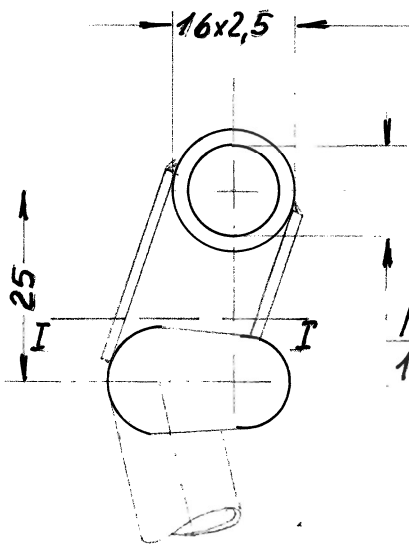
Verteiler

Leistungsdoppelsitzer
Schleicher K 7
Bearb. R. Kaiser 7.8.58.

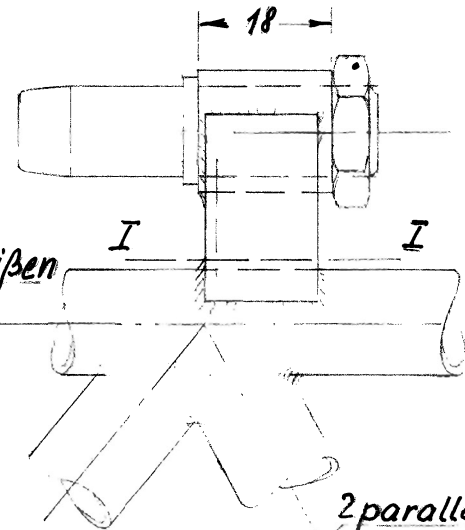
Zeichnung zu
Änderungsmitteilung
Nr. 1

Flugzeugbau A. Schleicher
Poppenhausen a. d.
Wasserkuppe

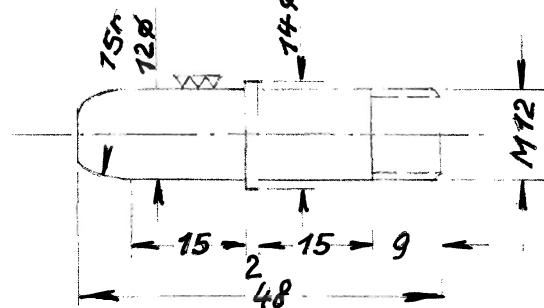
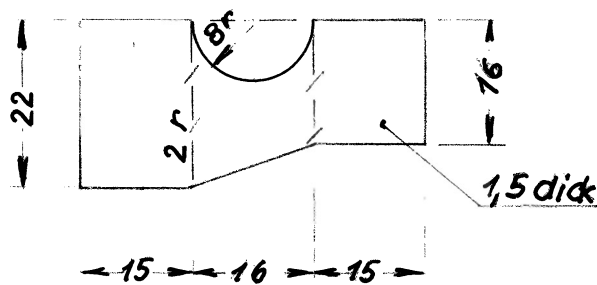
M 12 flach



Nach dem Schweißen
12 φ Reiben.



2 parallele
Seiten auf
12 SW bearbeiten.



Werkstoff:

Stahlblech: Fl. W. 1604

Rundstahl: Fl. W. 1604

Arbeitsgang:

Alten Bolzenbock in der Ebene I-I abschneiden. Neuen Bock anpassen u. heften, hierbei soll das Flugzeug montiert und das Höhenleitwerk aufgesetzt sein. Zum Fertigschweißen Bolzen herausnehmen. Wegen der Brandgefahr ist zu beachten, daß der Stoff genügend weit abgenommen und das Höhenleitwerk mittels Asbestplatten abgedeckt wird. Feuerlöscher bereit halten. Nach dem Fertigschweißen richten u. Bolzen wieder einsetzen. Muttern verkörnen.

Für die Schweißarbeiten ist ein geprüfter Schweißer erforderlich.

